

Oberliga Herren Hessen

TV 1892 Großen-Linden : Gießener SV II
Sonntag, 02.04.2023, 14:00 Uhr

Trotz insgesamt knappem Satzverhältnis Spiel in Oberliga Herren Hessen frühzeitig entschieden

Im Spiel der Oberliga Herren Hessen traf der TV 1892 Großen-Linden am vergangenen Sonntag im 20. Saisonspiel auf den Gießener SV II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 6:4 beide Punkte, wobei anzumerken ist, dass der Spielverlauf nicht so knapp war, wie es das Endergebnis vermuten lässt, da der Erfolg durch den erzielten sechsten Punkt recht frühzeitig feststand. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 5 Fünf-Satz-Spielen. Bemerkenswert war, dass der TV 1892 Großen-Linden diese Partie mit einem und der Gießener SV II mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischten Vilkas / Jung ihre Gegner Sulonov / Frettlöh beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Einen knappen Erfolg feierten Preidzius / Schreiber beim 3:2 gegen Arkhipov / Geier, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Preidzius / Schreiber endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Obwohl Matas Vilkas fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Ivan Arkhipov zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Zwei Sätze lang fand anschließend Andrius Preidzius gegen Islombek Sulonov das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Sulonov mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Lange mit Timo Geier kämpfen musste Carsten Jung in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Trotz 1:0 Satzführung verlor Uwe Schreiber sein Spiel gegen Luis Frettlöh letztlich mit 1:3. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TV 1892 Großen-Linden und des Gießener SV II in die Box. Mit nur einem Satzverlust ging danach Matas Vilkas gegen Islombek Sulonov durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Vilkas nun bei 27:15, während Sulonov bislang 4 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Andrius Preidzius und Ivan Arkhipov, das Andrius Preidzius letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Carsten Jung beim letztendlich klaren 0:3 gegen Luis Frettlöh. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 6:3. Mit 14:16, 6:11, 11:8, 12:14 verlor nachfolgend Uwe Schreiber seine Partie gegen Timo Geier. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für den TV 1892 Großen-Linden zu Ende. Auch wenn das Endergebnis anderes vermuten lässt, so war der Spielverlauf nicht bis zum Ende des Mannschaftskampfes von extremer Spannung und Dramatik gekennzeichnet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TV 1892 Großen-Linden die Saison mit einem Punkteverhältnis von 8:32 bei 3 Saison-Siegen, 15 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des Gießener SV II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 8:32. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TV 1892 Großen-Linden

Doppel: Vilkas / Jung 1:0, Preidzius / Schreiber 1:0

Einzel: M. Vilkas 2:0, A. Preidzius 1:1, C. Jung 1:1, U. Schreiber 0:2

Gießener SV II

Doppel: Sultonov / Frettlöh 0:1, Arkhipov / Geier 0:1

Einzel: I. Sultonov 1:1, I. Arkhipov 0:2, L. Frettlöh 2:0, T. Geier 1:1